



3



Agentur für Arbeit

Postanschrift

Postleitzahl*

Ort*

Antrag auf Saison-Kurzarbeitergeld (S-Kug) und ergänzende Leistungen - Leistungsantrag -



Hinweis Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen.
Pflichtfelder sind mit Stern* markiert.

A. Allgemeine Angaben

1 Kug-Nummer (soweit bekannt)

K

3 Betriebsnummer*

2 Arbeitsausfallnummer (soweit bekannt)

AA-

4 Betriebskontonummer (Umlagekontonummer)

B. Angaben zum Antragsteller

5 Bezeichnung des Arbeitgebers*

6 Straße*

7 Hausnummer

8 Postleitzahl*

9 Ort*

10 Telefonnummer*

11 E-Mail*

12 IBAN*

13 Kreditinstitut*

Lohnabrechnungsstelle (nur anzugeben, wenn nicht am Betriebssitz)

14 Bezeichnung der Lohnabrechnungsstelle

15 Straße

16 Hausnummer

17 Postleitzahl

18 Ort

C. Angaben zum S-Kug und den ergänzenden Leistungen

19 Korrektur-Leistungsantrag

20 Ich/Wir beantrage(n) die Auszahlung der nachstehend aufgeführten Leistungen für die in der/n beigefügten Liste/n (Vordruck Kug 308) aufgeführten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*.

des Betriebs

der Betriebsabteilung

Anzahl Kurzarbeitende *

21 männlich

22 weiblich

23 divers

24 ohne Angabe

25 Summe Soll-Entgelt (Spalte 6 Vordruck Kug308)*

26 Summe Ist-Entgelt (Spalte 7 Vordruck Kug308)*



S1

27 für den Abrechnungsmonat*:	Monat	Jahr	
S-Kug			€
Erstattung der SV-Beiträge für umlagepflichtige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			€
Pauschalierte SV-Erstattung bei Weiterbildung			€
Mehraufwands-Wintergeld (MWG)			€
Zuschuss-Wintergeld (ZWG)			€
		Gesamtbetrag*	€

D. Erklärung:

Ich/Wir bestätige(n), dass im Rahmen der Abrechnung von S-Kug und ergänzenden Leistungen die folgenden Anforderungen beachtet wurden:

- Die beantragten Saison-Kurzarbeitergeldbeträge sowie die Beträge für ergänzende Leistungen sind an die empfangsberechtigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auszuzahlen und die Beiträge zur Sozialversicherung an die zuständige Einzugsstelle abzuführen. Von der Agentur für Arbeit festgestellte Nachzahlungsbeträge müssen unverzüglich an die empfangsberechtigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oder die zuständige Einzugsstelle ausgezahlt werden. Falls dies noch nicht erfolgt ist, verpflichte(n) ich mich/wir uns zur unverzüglichen Auszahlung und Abführung der entsprechenden Beträge.
- Die gesetzlichen Regelungen in Bezug auf die Einbringung von Erholungsurlaub und verwertbare Arbeitszeitguthaben sind zur Vermeidung von Kurzarbeit anzuwenden. Diese Urlaubsbestände und Zeitguthaben sind vorrangig zur Vermeidung der Kurzarbeit einzubringen.
- Bei allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, für die S-Kug beantragt wurde, ist das auf dem Arbeitszeitkonto in der Schlechtwetterzeit bestehende Zeitguthaben zur Vermeidung von Arbeitsausfällen aufzulösen.
- Für die leistungsberechtigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist seit der letzten Schlechtwetterzeit kein Arbeitszeitguthaben zu anderen Zwecken als zum Ausgleich für einen verstetigten Monatslohn, bei witterungsbedingtem Arbeitsausfall oder der Freistellung zum Zwecke der Qualifizierung aufgelöst worden.
- Die Angaben im Leistungsantrag sind nach bestem Wissen, sorgfältiger Prüfung und unter Beachtung der „Hinweise zum Antragsverfahren Saison-Kurzarbeitergeld und ergänzende Leistungen“ sowie des „Merkblattes 8d über S-Kug“ zu machen.
- Daten zu Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die keinen Anspruch auf S-Kug und/oder ergänzende Leistungen haben (oder weitere Leistungen in diesem Zusammenhang), dürfen nicht aufgeführt werden.
- Der für die einzelnen Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer geltend gemachte Entgeltausfall darf allein auf den zum S-Kug-Bezug berechtigenden Gründen (saisonale Arbeitsausfälle = Arbeitsausfälle aus Witterungsgründen, Arbeitsausfälle aus wirtschaftlichen Gründen oder aufgrund eines unabwendbaren Ereignisses, siehe „Merkblatt 8d über S-Kug“) beruhen.

Weiterhin bestätige(n) ich/wir,

- dass das S-Kug und die Beträge für die ergänzenden Leistungen an die anspruchsberechtigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bargeldlos oder mit Empfangsbestätigung (Einzelquittung) ausgezahlt werden. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, der Agentur für Arbeit Beträge zu ersetzen, die ich/wir an eine Arbeitnehmerin oder einen Arbeitnehmer zahlen muss/müssen, die/der die Auszahlung von S-Kug und MWG/ZWG durch mich/uns bestreitet, weil ihr/ihm wegen des Verzichts auf die Einzelquittung der Empfang nicht nachgewiesen werden kann.
- dass mir/uns bekannt ist, dass zu viel erhaltene Beträge zu erstatten sind, soweit die Prüfung des Leistungsantrages anhand der Arbeitszeit- und Lohnunterlagen ergibt, dass das S-Kug, die ergänzenden Leistungen und die SV-Erstattung zu Unrecht gewährt wurden.

Die Abrechnungsliste Kug308 ist Teil des Antrages auf S-Kug und ergänzende Leistungen und ist als Anlage beigefügt.

28 Ort*

29 Datum*

30 Unterschrift(en) des Betriebsinhabers oder einer/eines insoweit zur Vertretung Berechtigten*

31 Unterschrift der Betriebsvertretung

Dieser „Antrag auf Gewährung von S-Kug und ergänzende Leistungen“ wird befürwortet.



S2